

Die jüngsten Erfahrungen des Kaukasuskriegs zeigen, wie zerbrechlich der Frieden auch in Europa ist.

„Unbesiegbarkeit“ und „dauerhafter Weltfrieden“ sind daher für die meisten Menschen Begriffe aus einer anderen Welt. Die moderne Quantenphysik hat jetzt diese Welt entdeckt: das für unsere Sinne nicht wahrnehmbare **Einheitliche Feld aller Naturgesetze**, denn nur dort gibt es wahre Unbesiegbarkeit. Dass dieses Feld existiert und positive Veränderungen auch in unserer sichtbaren Welt bewirken kann, wissen wir

- aus der uralten Vedischen Literatur
- aus Erfahrungsberichten von Teilnehmern an den Programmen Vedischer Technologien (Transzendente Meditation, TM-Sidhi-Programm und Yogisches Fliegen)
- aus zahlreichen wissenschaftlichen Untersuchungen über Versuche auf regionaler und nationaler Ebene, die überzeugend nachgewiesen haben, dass diese Vedischen Technologien jede Nation unbesiegbar machen können. Die Erkenntnisse der Quantenphysik geben dafür die plausible Erklärung.

Siehe auch <http://www.tm-vedischewissenschaft.de/unbesiegbarkeit.html>

Dies steht offenbar im Gegensatz zu unserer Geschichte und der Lebenserfahrung, die besagt, dass niemand auf Dauer unbesiegbar ist. Kriege gab es, solange die Geschichte zurückreicht. - Und dennoch haben wir tief in unserem Innern das Gefühl, dass Kriege nicht unbedingt nötig sind. Wenn jede Nation unbesiegbar wäre, wäre logischerweise auch der Weltfrieden gesichert. Insofern bedeutet die Entdeckung des Einheitlichen Feldes und insbesondere seine praktische Anwendung als Meissner-Effekt im kollektiven Bewusstsein, der einen undurchdringlichen Schutzschild um jede Nation bildet, eine **Sensation, nicht nur für Weltpolitik und Militärstrategie, sondern für jeden einzelnen Bürger.**

Aber wäre nicht eine unbesiegbare Diktatur ein furchtbarer Albtraum? Wer sich eingehender mit dem Phänomen der Unbesiegbarkeit beschäftigt, wird erkennen, dass Aggressivität und auch jedes andere destruktive, unethische Verhalten unvereinbar ist mit Unbesiegbarkeit. „Unbesiegbarkeit“ etwa mit Rechtsextremismus und Nationalismus in Verbindung zu bringen, ist daher absurd. Die Weltgeschichte zeigt, dass kein Aggressor auf Dauer unbesiegbar ist.

Unbesiegbarkeit und Weltfrieden sind nur in Freiheit und Wohlstand möglich.

Vor diesem Hintergrund nimmt sich die gegenwärtige an überholten Militärdoktrinen und -strategien orientierte Machtpolitik wie ein absurdes Theater aus, wären da nicht die zahlreichen Kriegsoffer, die sinnlosen Zerstörungen und die enormen Steuergelder, die für Rüstung und Kriege weltweit verschwendet werden.

Einige Beispiele

Die Abschreckungsdoktrin

a) Der Iran strebt nach Meinung seiner Feinde nach Atomwaffen, um Angreifer abzuschrecken. Genau aber dieses tatsächliche oder vermeintliche Streben zieht die Aggressoren an, die kaum von den friedlichen Absichten des Irans zu überzeugen sind. Weshalb sollte auch ein erdöl- und -gasreiches Land mit einem riesigen Potenzial an Solarenergie die gefährliche und überholte Nukleartechnologie implementieren? Es entspricht nur der Logik der gegenwärtigen Militärstrategien, dass die Gegner des Irans einen Präventivschlag planen, um dessen nukleare Anlagen zu zerstören. Die enormen Ausgaben für atomare Rüstung sind also extrem

kontraproduktiv. Sie verringern die militärische Sicherheit des Landes.

b) Polen und die Tschechien beabsichtigen die Installation von Abwehrraketen. Abgesehen davon, dass diese Technologie sehr fragwürdig ist, da wesentlich billigere Angriffsraketen jede Zahl von Abwehrraketen neutralisieren können, beeinträchtigen sie das wenn auch fragile Gleichgewichts des Schrecken und werden daher von Russland als Bedrohung empfunden. Es kann also durchaus der Fall eintreten, dass diese kostspielige Massnahme genau das Gegenteil bewirkt und Russland zu einem Angriff provoziert. Da Polen und Tschechien NATO-Mitglieder sind, könnte daraus leicht ein Flächenbrand entstehen. Nur die Rüstungsindustrie profitiert von diesem Unsinn – aber nur solange bis Raketen ihre Produktionsstätten zerstören.

Territoriale Integrität

a) Eine absurde Doktrin bezieht sich auf die sog. territoriale Integrität, die als Rechtfertigung für militärische Aggression herhalten muss. China bedroht mit dieser Doktrin die „abtrünnige“ Provinz Taiwan. Nach dem Selbstbestimmungsrecht der Bevölkerung Taiwans fragt dabei niemand, die mit Sicherheit mehrheitlich für die Selbstständigkeit stimmen würde.

b) Angeblich um die territoriale Integrität zu verteidigen, greift Georgien seine abtrünnigen Provinzen an und fordert dadurch seinen übermächtigen Nachbarn Russland heraus. Demokratische Grundsätze wie Selbstbestimmung werden zugunsten von nationaler Machtpolitik ignoriert. Es ist absurd, Nationen mit Gewalt in einem Staatsverband zu halten, dem sie sich nicht zugehörig fühlen, da er ihre Interessen nicht vertritt. Wenn jetzt die Mitgliedschaft Georgiens in der NATO gefordert, legt man die Lunte an ein Pulverfass – mit unabsehbaren Folgen.

c) Als Jugoslawien bzw. Serbien gemäß dieser Doktrin seine abtrünnigen Provinzen zurückerobern wollte, wurde es von den demokratischen NATO-Staaten brutal bombardiert. Auch um die territoriale Integrität Serbiens kümmerte sich die NATO nicht, als sich der Kosovo für unabhängig erklärte. Daraus ist zu schließen: Prinzipien wie territoriale Integrität sind völkerrechtlicher Unsinn, denn sie werden der jeweiligen Interessenlage angepasst.

<http://www.jungewelt.de/2008/08-23/049.php>..

Krieg als Folge von Desinformation

a) Der Krieg in Afghanistan mit zigtausend Toten und Verletzten wird gerechtfertigt mit dem Terrorangriff vom 11. September 2001. Dabei weiss außer den Mainstream-Medien jeder gut informierte Internetbenutzer, dass die Zerstörung des World Trade Center niemals durch die Flugzeuge möglich gewesen wäre. Alle Videos und Zeugenaussagen sprechen für eine kontrollierte Sprengung, die nur von Personen im Umfeld der Regierung durchgeführt werden konnte. Aber bisher gibt es in den USA keine wirkliche Untersuchung der Vorgänge oder gar Bestrafung der Schuldigen – ein Skandal ohnegleichen.

b) Der Irakkrieg – übrigens ebenso wie der Vietnamkrieg und viele andere Kriege vor ihm - wurde gerechtfertigt mit Geheimdienstberichten, die sich nachher als gefälscht herausgestellt haben. Die Schuldigen sind weiterhin an den Schaltstellen der Macht und bestimmen über Krieg und Frieden.

Dass aus derartigen Kriegen die Aggressoren als Verlierer hervorgehen, hat die Geschichte viele Male bewiesen.

Aus diesen Beispielen wird auch deutlich, dass es starke Tendenzen im kollektiven Bewusstsein gibt, die offenbar einen 3. Weltkrieg provozieren wollen. Die Tatsache, dass jährlich weltweit über 1,3 Trillionen USD für Kriege und Rüstung (Tendenz steigend) ausgegeben werden, ganz

abgesehen von dem materiellen und immateriellen Schaden, der dadurch angerichtet wird, erklärt die Krisen in der Weltwirtschaft und die Armut großer Teile der Bevölkerung, nicht nur in den Entwicklungsländern.

Gegen diese Versuche ist nur eine Technologie wirksam, die stärker ist als die Nuklearrüstung der aggressiven Machtpolitiker, die immer noch in Begriffen des 19. Jahrhunderts denken. Nur wenn eine Nation ohne militärische Rüstung durch Vedische Technologien unbesiegbar wird, wird sie von ihren Nachbarn nicht mehr als Gegner oder Beute wahrgenommen und kann in Frieden leben. Unbesiegbarkeit ist somit heutzutage zu einer Überlebensfrage der Menschheit geworden.

Der Quantenphysiker Prof. Dr. John Hagelin erläutert in brillanter Weise die Gesetzmäßigkeiten und Technologien, durch die jeder Einzelne zur Unbesiegbarkeit seiner Nation beitragen kann. Für jeden Sicherheitpolitiker ist dieses Wissen ein absolutes Muss. Zum Inhalt der DVD siehe <http://www.tm-vedischewissenschaft.de/Artikel/weltformel.html>.

Die entsprechende DVD - „Unbesiegbare Verteidigung“ - kann beim Verfasser oder bei Amazon zum Preis von € 29,75 bestellt werden.

Maharishi Veda GmbH
Klaus Weber (Dipl.-Ing.)
Sophienstr. 7, 30159 Hannover
Tel. 0511-12357278; Mobil: 0163-8214447
Fax: +49 (0)1212-513785494
E-Mail: k.weber@hannover.friedenspalast.de
www.tm-vedischewissenschaft.de